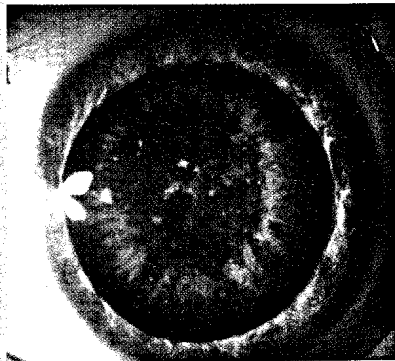


Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

März 2010 · Seite 153 – 228 · 227. Band

3 · 2010



Eine Katarakt-OP schadet
AMD-Patienten nicht (S. 156).

Aktuelle Augenheilkunde

Editorial

153 Renaissance der Refraktion?

Für Sie notiert

154 Makulaödem mit Venenastverschluss: Edaravon verbessert Outcome nach arteriovenöser Dissektion

155 Intravitreale Injektion: Wie groß ist der Nutzen topischer Antibiotika?

155 Ophthalmoskopie: Virtueller Patient lehrt das Spiegeln

156 Altersbedingte Makuladegeneration: AMD-Patienten können von Katarakt-OP profitieren

156 Glaukom plus Katarakt: Katarakt-OP könnte ausreichen

157 HSV-Keratitis: Konfokalmikroskopie zeigt endotheliale Veränderungen

158 Glaukom: Optimierung von Kombinationstherapien

158 Oxidativer Stress: Schützt Grüner Tee das Auge?

159 Hornhautdystrophie: Hilfe aus der Nabelschnur?

159 Migräne: Blinde bringen Licht ins Dunkel

159 DOG- und BVA-Empfehlung: Vorsorge für Bildschirmtätigkeit

Praxisseite

160 Mitarbeiterführung: Kommunikation ist der kritische Erfolgsfaktor – nicht nur – in der Aus- und Weiterbildung

Recht in der Praxis

163 Die Patientenverfügung nach neuem Recht

Optische Phänomene

165 Das geflochtene Hermann-Gitter

► Schwerpunktthema: Retina und Glaskörper

167 Vitreoretinale Chirurgie

Vitreoretinal Surgery

A. M. Jousseaume, H. Helbig

168 Proliferative Vitreoretinopathie – Pathogenese und Therapie

Proliferative Vitreoretinopathy – Pathogenesis and Therapy

I. Landiev, A. Bringmann, P. Wiedemann

In Kürze: Die häufigste Komplikation der Netzhautablösung und der vitreoretinalen Chirurgie ist die proliferative Vitreoretinopathie (PVR). In diesem Beitrag werden die Pathogenese und die chirurgische Behandlung der PVR, sowie die pharmakologische Therapie zur Prävention einer postoperativen PVR dargestellt.

175 Pathophysiologie der Katarakt-Entwicklung nach Vitrektomie

Pathophysiology of Cataract Formation after Vitrectomy

K. Petermeier, P. Szurman, U. K. Bartz-Schmidt, F. Gekeler

In Kürze: Der Artikel bietet eine Übersicht über die verschiedenen Formen, die Häufigkeiten, Risikofaktoren und pathophysiologischen Zusammenhänge der Kataraktentstehung nach Vitrektomie. Ansätze zur Kataraktvermeidung werden kurz vorgestellt.

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

März 2010 · Seite 153 – 228 · 227. Band



Titelbild: Silikonölreflexe 4 Wochen nach Vitrektomie bei Traktionsablatio (Bild: Birngruber R, aus Kellner U, Wachtlin J, Retina, Thieme 2008).

- 181 Visusminderung unter Silikon
Visual Loss under Silicone Oil
M. la Cour, A. Lux, S. Heegaard
In Kürze: Die Schlussfolgerungen der Silicone Study haben zu einem freizügigeren Gebrauch von Silikonöl auch bei Primäreingriffen der Amotiochirurgie geführt. Andererseits tauchen in letzter Zeit Fallserien mit zentralem Visusverlust nach Amotiochirurgie mit Silikonöl auf, trotz scheinbar guter Visusprognose.
- 185 Luftembolie bei Vitrektomie?
Air Embolisation during Vitrectomy?
M. A. Gamulescu, H. Helbig, U. K. Bartz-Schmidt
In Kürze: Die theoretische Möglichkeit einer Luftembolie im Rahmen einer Vitrektomie mit Luft-Tamponade und gleichzeitig eröffneten Aderhautgefäßen sollte vitreoretinalen Chirurgen bewusst sein.
- 187 Anästhesie für vitreoretinale Chirurgie – Update 2010
Anaesthesia for Vitrectomy – Update 2010
S. Meier
In Kürze: Intraoperative Spontanbewegungen des Patienten stellen das Hauptrisiko für einen unbefriedigenden operativen Ausgang bis hin zum kompletten Verlust des Auges dar. Auf diesem Hintergrund erscheint die Allgemeinanästhesie als Verfahren der Wahl für die vitreoretinale Chirurgie.
- 191 Subretinales Silikon und Perfluorcarbon bei Grubenpapille
Subretinal Silicone Oil and Perfluorocarbon in a Patient with an Optic Disc Pit
P. M. Prahs, C. Valmaggia, H. Helbig

Übersicht | Review

- 194 Anwendung der statischen und dynamischen Lichtstreuung – Eine Übersicht
Application of Static and Dynamic Light Scattering – A Review
F. Fankhauser II

In Kürze: Die dynamische Lichtstreuung (DLS) (quasielastische Lichtstreuung, Photon, Korrelationsspektroskopie) misst die Brown'sche Bewegung von Makromolekülen (MM). Zahlreiche pathologische Störungen im Bereich der transparenten Medien des Auges, aber auch allgemeine Krankheiten, wie die Alzheimersche Krankheit, die Atherosklerose, sowie andere Alterskrankheiten können durch eine abnorme Verklumpung (Kondensation, Agglutination) von MM erklärt werden. Medikamente, wie das Panthetine wirken auf die Ionenstärke solcher MM und können Verklumpungen verhindern. Statische Lichtstreuung (SLS) (Tyndallometrie, Nephelometrie) kann das Gewicht von Streupartikeln messen aber nicht, wie die DLS, die Größe von MM.